

HOLGER QUELLMALZ



Rochlitz, Saxony, Germany



Holger Quellmalz mit einem selbst gefundenen Riesenachat in Argentinien / Holger Quellmalz with a big agate nodule found by himself in Argentina. Holger Quellmalz photo.

Achate und alter Bergbau...

Holger Quellmalz wurde 1968 als Sohn einer Bibliothekarin und eines Geographie-Lehrers geboren. Nach der Absolvierung der Polytechnischen Oberschule begann er 1984 eine Berufsausbildung mit Abitur zum Agrotechniker.

Nach dem Wehrdienst zur Zeit der Wende verzichtete er auf ein ursprünglich angedachtes Studium und übernahm eine freigewordene Stelle als Krankentransporteur beim Deutschen Roten Kreuz. Weitere Qualifikationen zum Rettungssanitäter, Rettungsassistent, Lehrrettungsassistent und Notfallsanitäter folgten. Noch heute ist er im Rettungsdienst bei der Johanniter-Unfall-Hilfe tätig.

Agates and old mines...

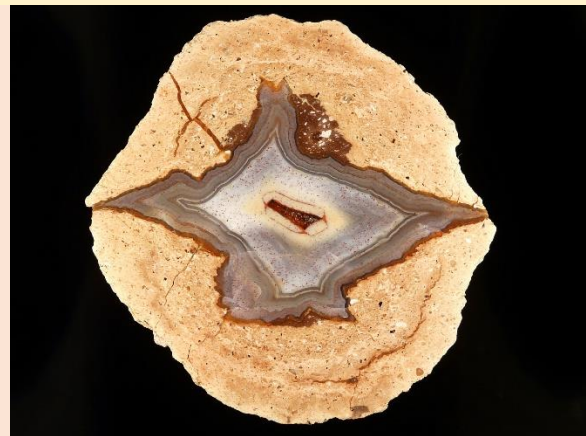
Holger Quellmalz was born in 1968 as the son of a librarian and a geography teacher. After graduating from the Polytechnic High School, he began vocational training in 1984 to become an agricultural engineer. After his military service at the time of the fall of the Berlin Wall, he decided not to study and took a vacant position as an ambulance with the German Red Cross. Further qualifications as paramedic, teaching paramedic and emergency paramedic followed. He is still active in the ambulance service at Johanniter-Unfall-Hilfe.



St. Egidien, Saxony, Germany. 5.5 cm. Holger Quellmalz collection & photo.

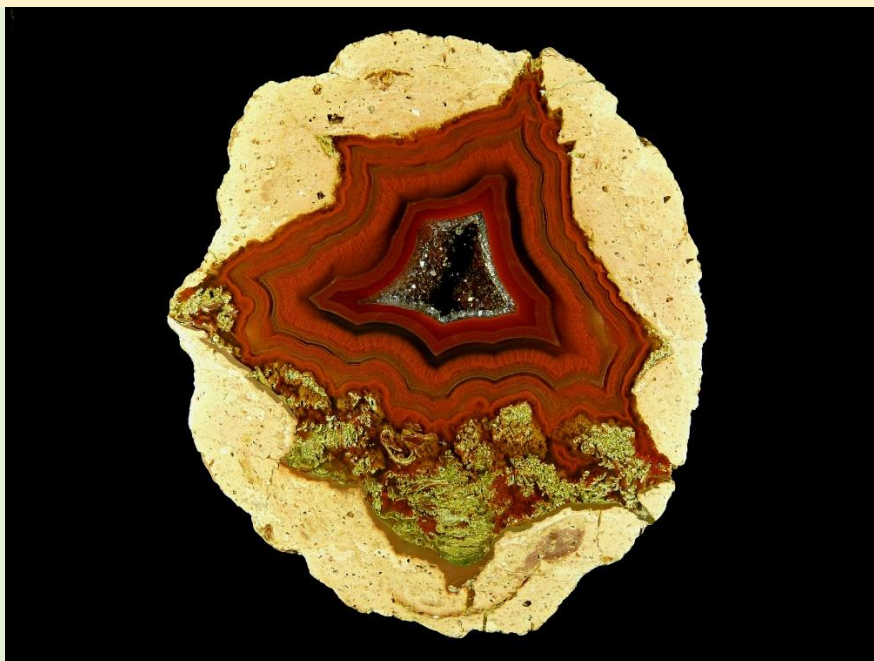
While there was already an interest in mining and history as a child, two new worlds opened up in the spring of 2007: A regional homeland researcher founded a mining association.

Während bereits als Kind Interesse an Bergbau und Geschichte bestand, taten sich im Frühjahr 2007 gleich zwei neue Welten auf: Ein regionaler Heimatforscher lud zur Gründung eines Altbergbauvereins ein. Beim ersten Treffen interessierter Bürger waren auch Journalisten anwesend, die gerade einen Achatsammler in Wiederau besucht hatten und von seinen schönen bunten Steinen schwärmten. Aktuell erschienen war ein Beitrag in der Fachzeitschrift Lapis über Achate aus Buchheim, nicht weit weg von seinem Heimatort. Darüber hinaus hatte Holger Quellmalz gerade eine geführte Mineraliensammeltour im Erzgebirge absolviert und sein Vater hatte ihm das bekannte Buch „Einheimische Minerale“ (Vollstädt & Rohde) geschenkt. Bald engagierte er sich beim Aufbau einer Bergbau-Forschergruppe und entschied sich, den sammlerischen Fokus ansonsten ausschließlich auf Achate zu legen. Ein zufällig geplanter Urlaub führte ihn zu den osterzgebirgischen Fundstellen einschließlich Schlottwitz, wo er in der Müglitz seinen ersten eigenen Achat fand.



**St. Egidien, Saxony, Germany. 8 cm.
Holger Quellmalz collection & photo.**

At the first meeting of interested citizens, journalists were also present who had just visited an agate collector in Wiederau and told about his beautiful, colorful stones. A recent article also was published in the journal Lapis about agates from Buchheim, not far from his hometown. In addition, Holger Quellmalz had just completed a guided mineral collecting tour in the German Erzgebirge region and his father had given him the well-known book "Einheimische Minerale" (Vollstädt & Rohde).



**St. Egidien, Saxony,
Germany. 9.5 cm.
Holger Quellmalz
collection & photo.**



**Xuanhua, Hebei Province, China. 8.5 cm.
Holger Quellmalz collection & photo.**

Anschließend nahm er die Felder bei Buchheim unter seine sammlerische Lupe und besuchte das besagte Sammler-ehepaar in Wiederau. Dort konnte er in weiterer Folge auch seine Funde sägen und schleifen, bis schließlich eigene Maschinen angeschafft wurden. Zügig wurde Kontakt zu erfahrenen Sammlern in der Region gesucht. Auf diese Weise lernte er im Jahr 2008 auch den leider viel zu früh verstorbenen Achatexperten Peter Jeckel aus Worms kennen. Dieser gab ihm die Chance, als relativer Neuling gleich einmal die Achatfundstellen in Argentinien zu besuchen, sein eindrucksvollstes Sammlerlebnis bisher. 2009 hat er auf diese Weise zum ersten Mal unter Anleitung „Condor“-Achate im argentinischen Frühling gesucht und eine zweite Reise, 8 Jahre später, zusammen mit einem Sammlerkollegen organisiert. Die besonderen Umstände in diesem fernen Land, all die Schwierigkeiten und unglaublichen Impressionen haben dazu geführt, dass zu den argentinischen Achaten ein besonderes Verhältnis aufgebaut wurde und seine Sammlung auch zu einem erheblichen Teil aus „Condor“-Achaten besteht.

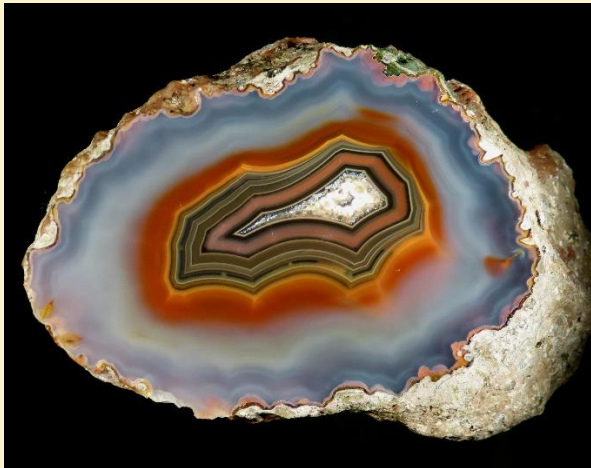
He soon got involved in setting up a mining research group and decided to otherwise focus on agates. A vacation led him to the Eastern Ore Mountains (Erzgebirge) sites including Schlottwitz, where he found his first own agate in the Müglitz river. Then he took a close look at the fields near Buchheim and visited the collector in Wiederau. There he was able to saw and polish his finds until he finally bought his own machines.

Contact was quickly sought with experienced collectors in the region. In this way he met agate expert Peter Jeckel from Worms, who unfortunately died far too early, in 2008. He gave him the chance, as a relative newcomer, to visit the agate deposits in Argentina, his most impressive collecting experience so far. In 2009 he looked for "Condor" agates in the Argentine spring for the first time under guidance and organized a second trip, 8 years later, together with a collector colleague.



**Holger Quellmalz beim Sortieren seiner Condor-Achat-Funde von Los Arenas, Argentinien /
Holger Quellmalz grading his Condor agate rough finds from the Los Arenas area.
Holger Quellmalz photo.**

The special circumstances in this distant country, all the difficulties and unbelievable impressions led to the fact that a special relationship was established with the



**San Rafael, Mendoza, Argentina. 7.8 cm.
Holger Quellmalz collection & photo.**

Ansonsten wird bei Sammlungsstücken Wert auf Farbe und Kontrast und gern auch auf Fehlerfreiheit gelegt. Insgesamt besteht die Sammlung, vor allem aus Platzgründen, aktuell aus circa 300 Exemplaren, darunter befinden sich auch einige Chemnitzer Kieselhölzer und erzgebirgische Amethyste. Internationale Funde mit Ausnahme von Argentinien und Marokko, wohin auch sammlerische Exkursionen erfolgten, gibt es ansonsten kaum.



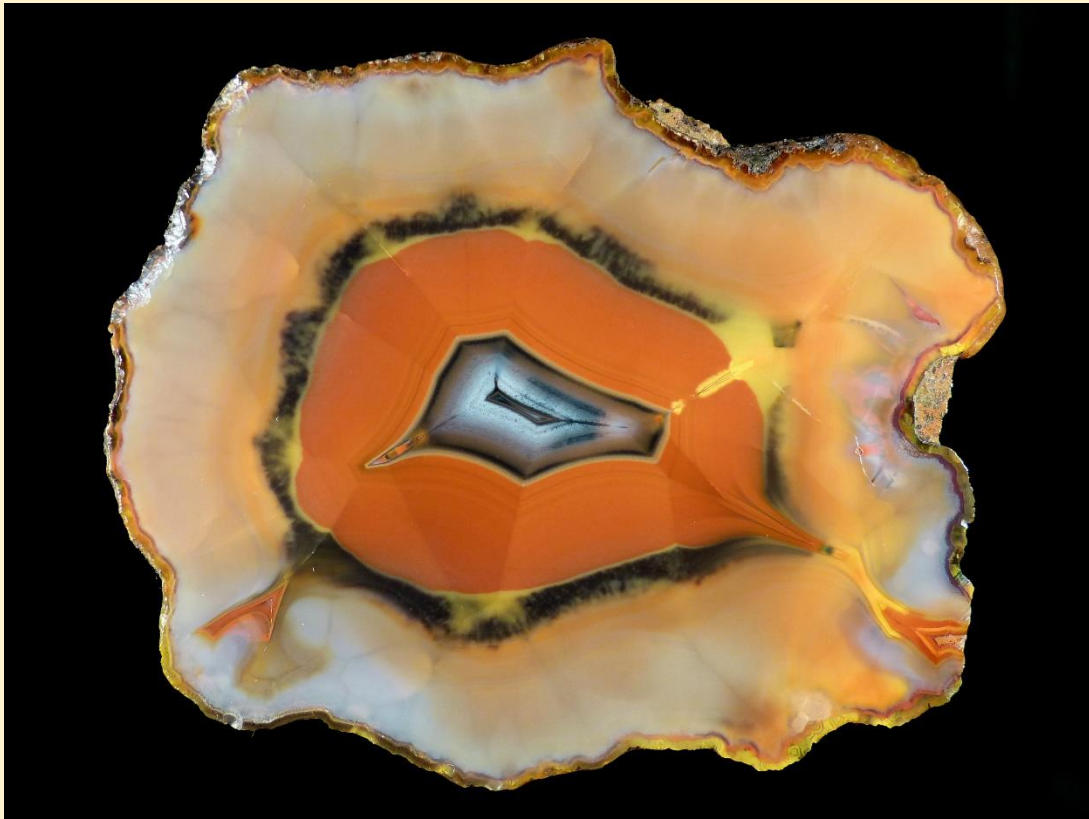
**Auf dem beschwerlichen Weg zu den
Achatfundstellen bei San Rafael /
Extremely rough San Rafael agate county.
Holger Quellmalz photos.**

Argentine agates and that his collection also consists to a large extent of "Condor" agates.

Otherwise, when it comes to agates, emphasis is placed on color and contrast, and also on freedom from damage. Overall, the collection currently consists of just around 300 specimens, mainly for reasons of space, including some Chemnitz petrified wood specimens and Erzgebirge amethysts.



**San Rafael, Mendoza,
Argentina. 11.5 cm.
Holger Quellmalz
collection & photo.**



San Rafael, Mendoza, Argentina. 12.9 cm. Holger Quellmalz collection & photo.



El Resbalon deposit, San Rafael, Mendoza, Argentina. 12.9 cm.
Holger Quellmalz collection & photo.



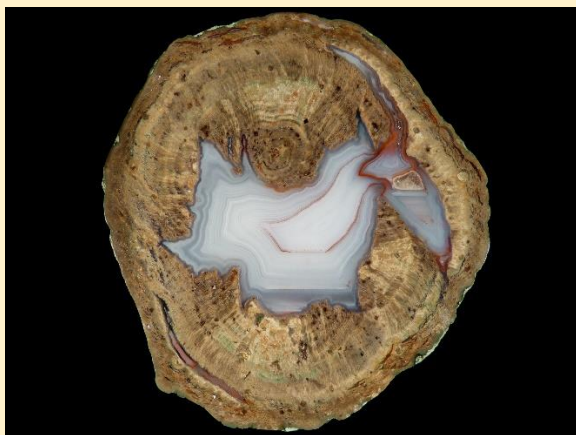
Eckersweiler, Germany. 11.1 cm. Holger Quellmalz collection & photo.



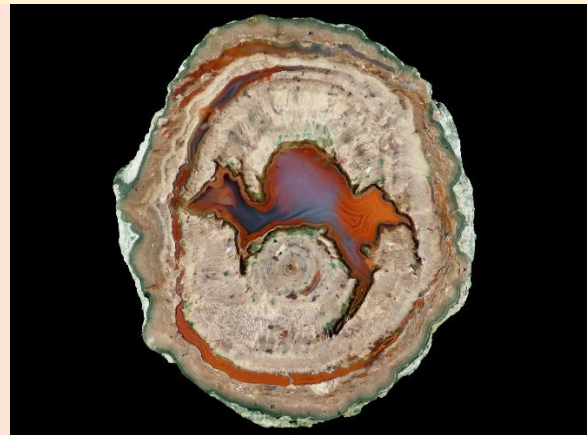
Eckersweiler, Germany. 8.5 cm. Holger Quellmalz collection & photo.

Auch das Esterel-Gebirge in Frankreich mit seinen bemerkenswerten Lithophysen-achatfundstellen war das Ziel einiger weiterer Sammelreisen. Über seine Achatreisen verfasste er gelegentlich interessante Berichte für die Zeitschriften Mineralien Welt und Der Aufschluss. Bei Besuchen von speziellen Achatevents in den USA gestaltete Holger Quellmalz im Jahr 2016 und 2019 auch eigene Sonderschauvittrinen.

In besonderem Maße schätzt Holger Quellmalz nach wie vor auch Achate der Saar-Nahe-Region, wo er im Jahr 2008 zum ersten Mal selbst auf den Feldern war und Sammlerfreunde besuchen konnte. Noch immer gibt es genug Rohmaterial aufzusägen, speziell von den Marokko-Reisen, was eines Tages sicher noch zum Wachsen der Sammlung beitragen wird. Nicht die einzelnen Steine sind wichtig, das "Gesamtpaket" aus der Schönheit der Natur und gemeinsamen Erlebnissen mit Freunden macht den Reiz aus. So wurde der erste, in der Müglitz bei Schlottwitz erste selbst gefundene Achat längst einem Kind bei einer Führung im Bergwerk geschenkt. Es gibt viele Verbindungen zwischen beiden Hobbys: der 1468 begonnene Silberbergbau



Esterel, France. 7 cm. Holger Quellmalz collection & photo.



Esterel, France. 7 cm. Holger Quellmalz collection & photo.

With the exception of Argentina and Morocco, where collecting excursions have taken place, there are hardly any other international finds in his collection.

The Esterel Mountains in France with its remarkable thunderegg agate sites were also the destination of several further collecting trips. He wrote interesting reports about his agate journeys for the German magazines Mineralien Welt and Der Aufschluss.

When visiting special agate events in the USA, Holger Quellmalz also filled his own special showcases in 2016 and 2019 with agates.

Holger Quellmalz still particularly values agates from the Saar-Nahe region, where he was in the fields for the first time in 2008 and was able to visit collector friends. There is still enough rough material left to be sawed up, especially from the Morocco trips, which one day will help to grow his collection.

It is not the individual stone that is important, the "total package" consisting of the beauty of nature and shared experiences with friends is what makes it so attractive. The first agate found in the Müglitz river near Schlottwitz was given to a child on a guided tour in the mine.

hat in der Region einige Spuren hinterlassen, die man mit Familien und anderen Gruppen toll erkunden und dabei Interessierte für Geschichte, Natur und Edelsteine begeistern kann. Nicht zu vergessen, dass Johannes Mathesius, in Rochlitz geboren und später Pfarrer in St. Joachimsthal, gewissenmaßen der Urvater aller Mineraliensammler ist und an der Seite von Georgius Agricola mineralogische Studien bereits im 16. Jahrhundert betrieb. Zuvor hat er bei seinem Vater, einem Mit-eigentümer, das Bergbauhandwerk in eben „seinem“ kleinen Silberbergwerk erlernt. Die Silberfunde in St. Joachimsthal führten später zur Entstehung des bekannten „Thalers“, aus dessen Namen wiederum der „Dollar“ entstand. Es waren hiesige Bergleute, die ins „Thal“ abgewandert waren und für die Blüte der damals zweitgrößten Stadt in Böhmen nach Prag sorgten. 2013 übernahm Holger Quellmalz die Organisation des Tauschtages der sächsischen Achatssammler von Uwe Thonfeld, dies war ab 1994 wahrscheinlich die erste, ausschließlich auf Achate spezialisierte Börse weltweit. Die Achatbörse in Hormersdorf ist seither ein bedeutender und beliebter Treffpunkt für Sammler aus ganz Europa:

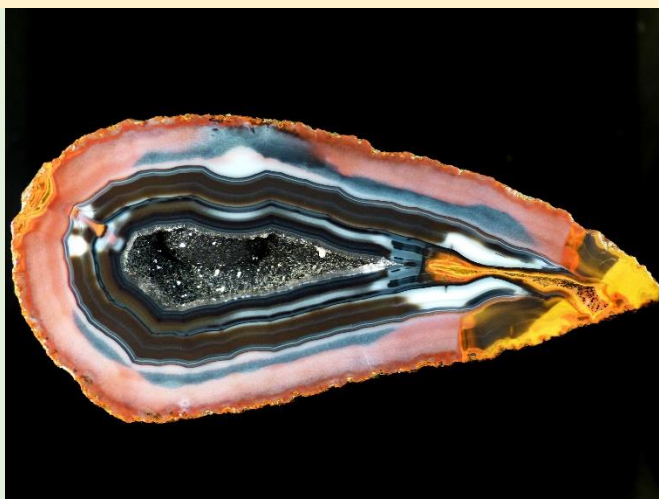
www.achatboerse-hormersdorf.de

There are many connections between the two hobbies: the silver mining, which began in 1468, has left some traces in the region, which can be explored with families and other groups and inspire those interested in history, nature and precious stones. Not to forget that Johannes Mathesius, born in Rochlitz and later pastor in St. Joachimsthal, is to a certain extent the forefather of all mineral collectors and carried out mineralogical studies alongside Georgius Agricola as early as the 16th century. Before that, he learned the mining trade from his father, a co-owner, in "his" small silver mine.

The silver finds in St. Joachimsthal later led to the creation of the well-known "Thalers", from whose name the "Dollar" arose. Local miners had migrated to the "Thal" and ensured the prosperity of what was then the second largest city in Bohemia after Prague.

In 2013, Holger Quellmalz took over the organization of the swap show for Saxon agate collectors from Uwe Thonfeld, which since 1994 was probably the first show in the world to exclusively specialize in agates. Since then, the agate show in Hormersdorf has been an important and popular meeting point for collectors from all over Europe:

www.achatboerse-hormersdorf.de



Xuanhua, Hebei, China. 9.9 cm.
Holger Quellmalz collection & photo.

Veröffentlichungen / Publications:

Quellmalz, H. (2011): Eine Achat-Sammelreise nach San Rafael, Argentinien. Mineralien Welt 5-2011. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 84-93.

Quellmalz, H. (2014): Marokko - Land, Leute und ... Achate. Mineralien Welt 4-2014. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 90-96.

Quellmalz, H. (2014): Neufund: Verkieselte Brachiopoden von Agouim II / Marokko. Mineralien Welt 5-2014. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 95.

Quellmalz, H. (2015): Ein Neufund, wenn auch nicht mehr ganz „neu“: Lava Cap Thundereggs. Mineralien Welt 2-2015. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 90-96.

Quellmalz, H. (2017): Achattraum Marokko – ein Update. Mineralien Welt 1-2017. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 98-112.

Quellmalz, H. (2018): Lithophysen aus dem Massif de l'Esterel - ein Sammel- und Erlebnisbericht. Mineralien Welt 3-2018. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 70-80.

Quellmalz, H. (2018): Weltweit erste Achatbörse feierte Jubiläum - 25. Tauschtag in der Jugendherberge Hormersdorf. Mineralien Welt 3-2018. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 69.